

Bibliographie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **36=56 (1890)**

Heft 30

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eine Stärke der Rekrutenschule, wie sie am besten entspricht. Ist eine Rekrutenschule viel stärker, so leidet die Ausbildung des Einzelnen, ist sie viel schwächer, so leidet der Felddienst und die Instruktion der Kadres. Das einzige Heil liegt daher weder in zwei noch in drei Rekrutenschulen. Besser wäre es, das Augenmerk darauf zu richten, dass keine Rekrutenschule viel über oder unter 500 Rekruten zählt, und darnach dürften für den Divisionskreis je zwei oder drei Rekrutenschulen angeordnet werden.

In der jetzt stattfindenden Rekrutenschule sind ausnahmsweise nur 3 Sprachen (deutsch, italienisch und romanisch) vertreten, die französisch sprechenden Rekruten waren in die 1. Rekrutenschule nach Bellinzona einberufen worden.

Von den Rekruten mussten bis jetzt fünf entlassen werden, vier wegen zu wenig entwickelter Intelligenz ein fünfter aus anderer Ursache.

Ausland.

Italien. (Statistik des Zweikampfes.) Das amtliche statistische Bureau, welches von Commendatore Bodio geleitet wird, hat eine Statistik über die Duelle, welche in der Zeit von 1879—1889 in Italien stattfanden, veröffentlicht. Wir erfahren daraus, dass in der Zeit von den letzten 10 Jahren 2759 Zweikämpfe stattfanden. Nur in 50 Fällen endete der Kampf mit dem Tod des Gegners, die übrigen hatten meist nur leichtere Verwundungen zur Folge. Die gewählte Waffe war in 2489 Fällen der Säbel. Der Gebrauch des Degens scheint ausser Mode gekommen zu sein, da im Jahr 1889 nur 4 Zweikämpfe mit Degen verzeichnet werden. Als Ursachen der Duelle werden angegeben Zeitungsartikel und Nachrichten in 974 Fällen; Wortwechsel 730; politische Streitigkeiten 348; häusliche Ehre und Liebe 183; religiöse Ansichten in 29 Fällen. Die grösste Zahl der Duelle entfällt auf Ligurien, Toscana und die Marken.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

80. Hönig, Fritz, Untersuchungen über die Taktik der Zukunft, entwickelt aus der neueren Kriegsgeschichte. Zweite vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage der „Zwei Brigaden.“ Mit 1 Skizze im Text und 3 Planskizzen. 8° geh. 273 S. Berlin 1890, Verlag von Friedrich Luckhardt. Preis Fr. 8.
81. Armee-Eintheilung und Quartier-Liste des deutschen Reichs-Heeres und der kaiserlichen Marine für das Jahr 1890. Tabellarische und übersichtliche Darstellung des deutschen Reichs-Heeres und der kaiserlichen Marine nach der neuesten erweiterten Formation und Dislokation, mit namentlicher genauer Angabe der Chefs und Kommandeure. Nach amtlichen Mittheilungen bearbeitet. 8° geh. 45 S. Berlin 1890, S. Gerstmann's Verlag. Preis 80 Cts.
82. Revue militaire universelle. Tome I. Mars et Avril 1890. In-8° br. Paris 1890, Henri Charles-Lavauzelle, Editeur.

83. Erinnerungen an die Herbstmanöver der kgl. bayerischen 3. Division in der Oberpfalz im Jahre 1889. Herausgegeben von Heinrich Schmeusser und Hans Brand. Mit 11 Lichtdruckbildern. 8° geh. 33 S. Bayreuth 1890, Verlag der Karl Giessel'schen Buchhandlung.
84. Wille, Oberst R., Wolfram-Geschosse. 8° geh. 99 S. Berlin 1890, Verlag von R. Eisenschmidt.
85. Jahresberichte über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen. XVI. Jahrgang: 1889. I. Theil: Berichte über das Heerwesen der einzelnen Staaten. Herausgegeben von H. von Löbell, Oberst z. D. 8° geh. 652 S. Berlin 1890, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung.
86. Hintermann, Major R., Der innere Dienst eines Infanteriebataillons während der Divisionsmanöver. 12° geh. 74 S. Aarau 1890, Verlag von H. R. Sauerländer. Preis 80 Cts.
87. Pizzighelli, Hauptmann G., Anleitung zur Photographie für Anfänger. 3. Auflage mit 101 Holzschnitten. 12° geh. 200 S. Halle a. S., Verlag von Wilhelm Knapp. Preis Fr. 4. —
88. Kritische Rückblicke auf den russisch-türkischen Krieg 1877/78. Nach Aufsätzen von Kuropatkin damals Chef des Stabes bei General Skobelev, jetzt General im kaiserl. russischen Generalstabe, bearbeitet von Oberst Kraemer. Dritter (Schluss-)Band. Uebergang der Armee-Abtheilung des Generals Skobelev über den Balkan und die Schlacht bei Scheinowo. Mit 10 Plänen und Skizzen. 8° geh. 198 S. Berlin 1890, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 6. —
89. Renesse, Hauptmann A. v., Der Militär-Telegraphist. Ein Hilfsbuch für den theoretischen Unterricht zur Ausbildung in der Feld- und Festungstelegraphie. Mit 54 Abbildungen. Zweite, verbesserte Auflage. 8° geh. 44 S. Berlin 1890, Verlag von Karl Duncker. Preis Fr. 1. 35.
90. Wiebe, General z. D. Das rauchschwache Pulver und seine Bedeutung für den Festungskrieg. Eine Studie. 8° geh. 50 S. Berlin 1890, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 1. 35.
91. Schröder, Generalmajor z. D. Schumann und die Panzer-Fortifikation. Mit 2 Tafeln. 8° geh. 118 S. Berlin 1890, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 2. 70.

Militärbuchhandlung Neuenburg.

Mitte August erscheint Lieferung 1:
Der Feldzug von 1799 in der Schweiz,
von Hauptmann **Boillot**, Infanterie-Instruktor.
70 Lieferungen à 75 Ct., ins Deutsche übersetzt.
Mit 1 Generalkarte, 22 Karten, 15 Plänen und 5 Portraits.
Als Anhang General Dufour's Letztes Manuscript.

Freiburg (Schweiz),

(H 519 F) Universitätsbuchhandlung.

Für berittene Offiziere. Zu verkaufen:

1 completes **Offiziersreitzeug** sammt Packung, Zäumung, Putzzeug, so gut wie neu, zu **äusserst billigem** Preise.
Offerten an Herrn Bez.-Rath **Steffen sel. Erben**
in Seebach bei Zürich.

Ungarische Reitpferde

für mittleres und leichtes Gewicht, alle auch paarweise und einzeln gefahren, im Preise von 1100 bis 1800 Fr. bei

(Ma 2875 Z)

Oberstl. v. **Sprecher** in **Maienfeld.**